

„MUTTER ERDE“

EIN LIED

von Bela Blume

Mutter Erde hörst du mich?

Mutter Erde, i spür di!
Mutter Erde
du blauer Juwel
mitten im schwarzen Nichts
drehst du dich.

Mutter Erde i spür di!

Wie du schwingst und deine Kreise ziehst.
Dein Klang berührt mein Herz
und ich hör dich tönen
in der Unendlichkeit.

Mutter Erde, hörst du mich?

Die Menschen haben dich vergessen
und wollten doch einen Garten Eden
bauen - hier und jetzt.
Deinen Garten!
Ein Paradies,
so tönst du noch aus alter Zeit
herüber in die Neue.

Wir hören dich, Mutter Erde, wir hören dich!

Lass uns singen und feiern
deine Wiedergeburt
das Paradies auf Erden.
So lange ist`s schon versprochen
der Frieden unter uns allen
im Einklang mit dir!

Mutter Erde i spür di!

Dein Herz klopft so laut,
so laut hör ich dich
aus den Untiefen deines Bauches.
*„Ehre allen Wesen, Ehre dem Leben
denn es ist heilig,
alles ist heilig*

*und so wird der selbst Mensch heil“,
rufst du uns zu
aus der Mitte deines Bauches!*

**Und wir hören dich,
die die dich hören.**

Deinen Puls spüren
und den Ton
deiner Musik.

„Herz zu Herz

Eins zur Eins

Eine zur Einen“,

brummst du aus dem Urgrund
deines Seins.

*„Das Zentrum wird es sein,
das ihr erkennen müsst,
eure Mitte wird die Mitte aller Universen
und allen Lebens sein,
die Eins in der Einen“.*

Dann ein großes Schweigen
wie ein Warten
auf Reaktion.

**Mutter Erde
wir hören dich,
Mutter Erde wir spüren dich,
Mutter Erde
wir lieben dich!**

So vernehme unsern Klang
aus der Mitte unserer Herzen
öffnen wir die Tore
zum Paradies.

So soll es sein!

Und ein langer, langer Plan
erfüllt sich nun
im goldenen Glanze deines Seins und Scheins.

Friede mit dir und Friede mit allen Wesen!

Shanti, Shanti, Shanti.
Friede, Friede, Friede.